Japan External Trade Organization (JETRO)

März 2023

© JNTO

JETRO Informationen

Newsletter der JETRO in Deutschland

Liebe Leserinnen und Leser,

Es scheint, als hätte das neue Jahr gerade erst begonnen, aber es ist bereits März. Das kalte Wetter ist zurückgekehrt, Ende Februar gab es in Berlin einen Schneesturm und Minustemperaturen, aber man spürt, dass der Frühling immer näherkommt.

JETRO war sehr aktiv in den letzten Monaten: Im Februar waren wir mit einem Stand auf der BIOFACH-Messe in Nürnberg vertreten. Nähere Informationen dazu finden Sie im Artikel auf Seite 5.
Darüber hinaus haben wir im Februar und März eine Sake-Verkostung mit einem Sake-Experten organisiert. Den Bericht darüber können Sie dann im nächsten Newsletter lesen.
Im April sind wir mit einem Stand auf der Hannover Messe vertreten. Informationen dazu finden Sie in den Informationen auf Seite 7.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des ersten Newsletters in 2023. Möge das Jahr 2023 für Sie alle ein erfolgreiches Jahr werden!

JETRO Berlin
Friedrichstr. 70
10117 Berlin
Telefon: 030 20945560
E-Mail: info-bln@jetro.go.jp

JETRO Düsseldorf
Berliner Allee 10
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 136020
E-Mail: info-dus@jetro.go.jp

JETRO München
Seitzstr. 23
80538 München
Telefon: 089 21028690
E-Mail: mun@jetro.go.jp

IN DIESER AUSGABE

Rückblick

Japanische Aussteller zufrieden mit der Messe Fruit Logistica 03

Japanische Lebensmittel auf der Messe BIOFACH 2023 05

NEWS

JETRO veröffentlicht Umfrage zum Geschäftsklima global tätiger japanischer Unternehmen 07

JETRO veröffentlicht Wirtschaftsaussichten für Japan..... 08

Neuerscheinung: „Japanese Corporate Innovation in Europe“ 09

Hannover Messe 2023 … 10

Unternehmensreise für bayerische Unternehmen nach Osaka und Nagoya (16.-20.10.2023) 10

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungshinweise anderer Organisationen … 11

Schlussbemerkung 13

Rückblick

Japanische Aussteller zufrieden mit der Messe Fruit Logistica

Die internationale Obst- und Gemüsemesse Fruit Logistica fand vom 8. bis 10. Februar 2023 in Berlin statt. Die Messe zählte 2.610 Aussteller aus 92 Ländern, darunter auch Japan, und 63.470 Besucher aus über 140 Ländern.
Die japanischen Aussteller führten rege Geschäftsgespräche mit Unternehmen aus einer Vielzahl von Ländern, darunter Deutschland, Europa und Südamerika. Alle Unternehmen verhandelten erfolgreich mit neuen und Bestandskunden und scheinen die „Früchte“ ihrer Arbeit auf der Messe geerntet zu haben.

©JETRO

Die Miyoshi Group (Hauptsitz: Setagaya-ku, Tokyo) stellte zum ersten Mal seit 2016 wieder auf der Fruit Logistica aus und verkauft Haruhi-Erdbeersamen, die aus Samen mit einem geringeren Krankheitsrisiko im Vergleich zum Anbau aus normalen vegetativen Vermehrungsbeständen gezogen werden können. Der Präsident des Unternehmens, Shoichi Miyoshi, spürte nach langer Abwesenheit von der Messe eine große Resonanz und sagte: „Wir haben neue Geschäftsverhandlungen mit vielen Kunden in Europa, Südamerika und Afrika abgeschlossen. Wir werden sehr beschäftigt sein, wenn wir nach Japan zurückkehren und hoffen, nächstes Jahr wieder ausstellen zu können.“

©JETRO

Die Firma Astra (Hauptsitz: Präfektur Fukushima) präsentierte Obstschäler und nahm schon zum dritten Mal an der Messe teil. Der internationale Verkaufsleiter des Unternehmens erläuterte: „Seit dem letzten Jahr haben wir unsere Verkäufe in Übersee schrittweise gesteigert, unter anderem durch die Einrichtung von Vertriebsbüros in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Die technischen Fähigkeiten unserer Schälmaschinen ziehen auch die Aufmerksamkeit anderer Unternehmen auf sich.“ Er hoffe auf eine weitere positive Verkaufsentwicklung.

GLO-berry Japan (Hauptsitz: Toshima-ku, Tokyo), ein Mitaussteller auf dem Stand des Japan Fruit and Vegetable Export Promotion Council, exportiert hochwertige Früchte an Restaurants in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz, wo sie zu Desserts verarbeitet werden. Yoshihisa Ito, stellvertretender Direktor von GLO-berry Japan, äußerte den Wunsch, das Geschäft mit hochwertigen Erdbeeren (MARUN) und Süßkartoffeln (SILK SWEET) auszubauen, wobei er sich vor allem an wohlhabende Europäer wendet, da diese die hohe Qualität zu schätzen wüssten und den entsprechenden Preis verstehen würden.

©JETRO

Moriyasu Ito, Leiter des Japan-Vertriebs für Europa und Afrika bei der deutschen Niederlassung der großen japanischen Reederei ONE (Ocean Network Express), stellte fest: „In den letzten zwei Jahren kam es in der Lieferkette aufgrund der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine zu beispiellosen Unterbrechungen, die zu erheblichen Engpässen führten, aber die Situation hat sich verbessert. Aufgrund der geringeren Verbrauchernachfrage und anderer Faktoren beruhigen sich sowohl die Frachtraten als auch die Fahrpläne allmählich.“ Er äußerte die Hoffnung auf eine zukünftig verstärkte Nutzung des Seeverkehrs.

Von den japanischen Unternehmen stellte die Tokita Seed Corporation (Hauptsitz: Präfektur Saitama) ihren ersten Übersee-Kastanienkürbis „Zuccuri“ und den Blumenkohl „Fioretto“ vor, während die Takii Seed Corporation (Hauptsitz: Präfektur Kyoto) für ihre Lycopin-reiche Tomate „Phytorich“ und krankheitsresistente Zwiebeln warb. Insgesamt ziehen die japanischen Aussteller ein positives Fazit ihrer Messeteilnahme.

Toshiki Wani, JETRO Berlin

Japanische Lebensmittel auf der Messe BIOFACH 2023

Die internationale Fachmesse für Bio-Lebensmittel BIOFACH 2023 fand vom 14. bis 17. Februar in Nürnberg statt. Die Veranstaltung wurde wieder wie üblich im Februar abgehalten, nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausnahmsweise im Juli stattfand. Die Organisatoren freuten sich über 2.765 Aussteller aus 95 Ländern und rund 36.000 Besucher aus 135 Ländern.

© NürnbergMesse, Thomas Geiger

Im Pavillon des Landes Berlin fand der Stand von Grote & Co. Spirits, einem Startup-Unternehmen, das Bio-Spirituosen in den alteingesessenen Berliner Luxuskaufhäusern wie dem KaDeWe verkauft, viel Resonanz. Angesichts der wachsenden Zahl von Verbrauchern, die keinen Alkohol trinken, bietet das Unternehmen auch alkoholfreie Bioprodukte an und will nun auch den japanischen Markt erobern.

© Grote & Co. Spirits

JETRO stellte im Japan BIO Pavillon der Nürnberger Messe aus. Hier gab es sowohl reale Aussteller als auch digitale Teilnehmer, die japanischen Tee, Miso und andere Bio-Produkte aus Japan präsentierten. Darüber hinaus konnte JETRO auf den „Japanese Food Sample Showroom“ in Paris hinweisen und die Online-Plattform „Japan Street“ vorstellen, die es ausländischen Käufern ermöglicht, jederzeit mit japanischen Unternehmen in Kontakt zu treten. Auch eine Broschüre der Japanischen Nationalen Tourismusorganisation (JNTO) wurde verteilt, um die Nachfrage nach japanischen Lebensmitteln zu steigern, was vor allem bei den europäischen Einkäufern auf großes Interesse stieß.

Neben dem Pavillon stellten insgesamt 23 japanische Unternehmen unter der Leitung der Japan Organic & Natural Foods Association (JONA) und dem auf Bio-Lebensmittel spezialisierten Handelshaus Muso Shoji gemeinsam aus und warben für japanische Produkte. Während der Ausstellung tauschten sich Hidenao Yanagi, Botschafter Japans in Deutschland, und Nobutaka Maekawa, Generalkonsul Japans in München, in Begleitung von Toshiki Wani, Generaldirektor des JETRO-Büros Berlin, mit japanischen Unternehmen aus.

Um das Interesse an japanischem Tee in Europa weiter zu steigern, braute Yumi Tanabe, eine in Berlin lebende japanische Tee-Botschafterin, Matcha- und Hojicha-Latte und servierte diese den Besuchern mit Latte-Kunstwerken von Baristas.

©JETRO

©NürnbergMesse

Marinus Noordenbos, Geschäftsführer und „Goodwill-Botschafter für die Förderung japanischer Lebensmittel" von Hokkai Suisan B.V. in den Niederlanden, einem Partner des E-Commerce-Verkaufsprojekts Japan Mall, stellte die OEM-Produkte des Unternehmens, japanische Bio-Sojasauce, am JETRO-Stand vor.

©JETRO

Der japanische BIO-Pavillon-Aussteller Acty Trading bemüht sich aktiv um die Ausweitung des Bio-Sake-Geschäfts durch ein deutsches Bio-Weinunternehmen. Die von Acty Trading betreuten Sake-Brauereien legen besonderen Wert auf ihren Sake-Reis und produzieren Bio-Sake-Reis zusammen mit Vertragsbauern in Okayama und Shiga. Zwar gibt es immer noch nur wenige Brauereien, die Bio-Sake mit Bio-Zertifizierung herstellen können, aber die Überarbeitung des JAS-Standards durch die Regierung im Mai 2022, um Bio-Sake in den Geltungsbereich einzubeziehen, bedeutet, dass Bio-Sake in Zukunft auch ohne Bio-Zertifizierung in wichtigen Exportmärkten wie Europa und den USA als Bio exportiert werden kann, und zwar unter Verwendung der Bio-Äquivalenz. Mit der Ausweitung des Marktes für Bio-Sake sind die gesamten Sake-Exporte in die EU und das Vereinigte Königreich auf einem hohen Niveau, und die Erwartungen der einheimischen Unternehmen sind groß, dass die Geschäftsmöglichkeiten weiter zunehmen werden.

Die nächste BIOFACH soll vom 13. bis 16. Februar 2024 in Nürnberg stattfinden.

Hiroyuki Kosuge, Shiho Kogai und Yoshiko Yajima JETRO Berlin

NEWS

JETRO veröffentlicht Umfrage zum Geschäfts-klima global tätiger japanischer Unternehmen

Im Herbst 2022 befragte JETRO insgesamt 19.143 japanische Unternehmen in 86 Ländern und Regionen zu deren Geschäftstätigkeiten im Ausland. An der Umfrage teilnehmen konnten japanische Unternehmen mit Sitz außerhalb Japans und einem japanischen Kapitalanteil von mindestens 10 %. Insgesamt beantworteten 7.173 Unternehmen die Online-Fragebögen, was einer Rücklaufquote von 37,5 % entspricht.

Zu den Hauptaussagen zählt:

1. Die Null-COVID-Politik wirkte sich negativ auf die Geschäftszahlen aus und erschwerte Expansionspläne.
2. Unternehmen verstärken die Überprüfung ihrer Lieferketten und die Lokalisierung des Managements. Es zeichnet sich ein Trend zum Abbau von Auslandspersonal in Asien ab.
3. Die Anzahl der Unternehmen, die sich für eine umweltfreundliche Beschaffung einsetzen, hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Die Ergebnisse der Umfrage decken verschiedene Themen ab, wie z. B. zukünftige Geschäftsentwicklung, Personalmanagement, Menschenrechtspolitik in Lieferketten und Initiativen zur Dekarbonisierung und können hier heruntergeladen werden:
https://www.jetro.go.jp/en/invest/newsroom/2023/090deecbcd51130c.html?utm_content=235658285&utm_medium=social&utm_source=linkedin&hss_channel=lcp-80823604

JETRO veröffentlicht Wirtschaftsaussichten für Japan

Im kürzlich veröffentlichten „Japan Economic Outlook“ stellt die JETRO die wirtschaftliche Lage Japans anhand der wichtigsten Indikatoren vor und berichtet über Investitionstrends und das Geschäftsumfeld in Japan. Open Innovation ist ein weiteres Thema, auf das der Bericht eingeht, und das auch speziell für in Japan tätige ausländische Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt. Laut einer Umfrage gaben rund 41 % der ausländischen Unternehmen in Japan an, bereits mit japanischen Unternehmen oder Instituten zu kooperieren oder dieses zu planen. Die japanische Regierung unterstützt diese Bemühungen, indem sie im November 2022 den Fünfjahresplan zur Startup-Förderung ankündigte. Dieser soll in Japan ein Ökosystem für Startups schaffen, das die Gründung innovativer Startups beschleunigt und die Zusammenarbeit mit etablierten Unternehmen fördert. Der komplette Bericht inklusive der Fördermaßnahmen für das Startup-Ökosystem kann hier gelesen werden:

https://www.jetro.go.jp/ext_images/en/invest/resource/pdf/statistics-en2301rev.pdf

Neuerscheinung: „Japanese Corporate Innovation in Europe“

JETRO London hat in Zusammenarbeit mit Intralink eine Neuauflage der Broschüre herausgegeben, die sich mit dem Tech-Scouting japanischer Unternehmen in Europa befasst. Dutzende japanische Unternehmen wurden zu Themenschwerpunkten befragt, nach denen sie derzeit die europäische Startup-Landschaft durchsuchen und nach möglichen Partnern Ausschau halten. Für mehr als 60 % der japanischen Unternehmen ist „Nachhaltigkeit“ das wichtigste Thema, das daher für europäische Startups mit Lösungen aus den Bereichen ClimateTech und GreenTech gute Chancen für eine Zusammenarbeit bietet. Andere Schlüsselthemen sind Künstliche Intelligenz, Mobilität und Digitalisierung. Der Bericht enthält ein Verzeichnis von rund 50 japanischen Unternehmen, die an der Zusammenarbeit mit europäischen Startups interessiert sind. Er kann hier kostenlos angefordert werden:

https://www.jetro.go.jp/form5/pub/ldn/jci2023

Hannover Messe 2023

Vom 17. bis 21. April findet in Hannover die größte internationale Messe der Welt statt.

Auch JETRO wird dort mit einem Stand vertreten sein.

Außerdem organisieren wir am Mittwoch, den 19. April um 15:30 – 16:20 Uhr in Halle 2 eine Veranstaltung vom JETRO Programm Japan Street*, zum Thema Lieferketten und Innovation, um die technologischen Fähigkeiten insbesondere der japanischen KMU zu präsentieren.

Wir hoffen, Sie am JETRO-Stand begrüßen zu dürfen.

©JETRO

*Japan Street

https://www.jetro.go.jp/en/mjcompany/japanstreet.html

Izumi Grotjahn, JETRO Berlin

Unternehmensreise für bayerische Unternehmen nach Osaka und Nagoya (16.-20.10.2023)

Bayerische Unternehmen können sich jetzt für die Unternehmensreise nach Osaka und Nagoya anmelden. Angesprochen sind insbesondere Firmen der Branchen Systemintegration, Robotik, Automatisierung, Automobil und Automobilzulieferung, Fertigungsindustrie sowie Bau- und Werkzeugmaschinen. Geplant sind ein Besuch bei der EXPO 2025 Association sowie bei den Unternehmen Toyota, Panasonic (Bereich Brennstoffzellen) und HAWE Hydraulik. Des Weiteren wird die Mechatronik- und Maschinenbaumesse MECT in Nagoya besucht, wo sich die bayerischen Unternehmen dem japanische Fachpublikum in einem Seminar präsentieren.

Interessenten melden sich bitte bei Bettina Hainzlschmid (bhainzlschmid@bayern-international.de, Tel. +49 89 660566 305), Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2023.

Weitere Informationen: https://www.bayern-international.de/termine-veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nach-nagoya-japan-smart-technologies-smart-production-4425

Katharina Bandlow, JETRO München

Veranstaltungshinweise anderer Organisationen

„Get ready for Japan“

Das EU-Japan Centre for Industrial Cooperation bietet aktuell ein besonderes Programm an, das sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen richtet, welche sich für eine Geschäftstätigkeit in Japan interessieren. Mitarbeiter ausgewählter Unternehmen können mit „Get ready for Japan“ für knapp zwei Wochen nach Japan reisen und Wirtschaft und Kultur vor Ort kennenlernen. Das EU-Japan Centre übernimmt die Organisation vor Ort. Für teilnehmende Unternehmen entstehen lediglich die Kosten für Reise, Unterbringung und Verpflegung.

Datum: 15. Mai bis 26. Mai 2023
Veranstalter: EU-Japan Centre for Industrial Cooperation
Details und Anmeldung (bis 16.03.2023):
https://www.eu-japan.eu/events/get-ready-for-japan-training-programme

DEUTSCH-JAPANISCHES WIRTSCHAFTSFORUM „Nachhaltige Produktion und Energieversorgung in der Industrie in Zeiten multipler Krisen“

Datum: 17.04.2023
Uhrzeit: 13:00 Uhr - 15:45 Uhr (MEZ)
Ort: HANNOVER MESSE, Halle 12, Energy 4.0 Conference Stage
Sprache: deutsch/japanisch (Simultanübersetzung)
Detail:
https://www.ecos.eu/de/veranstaltungen/details/16-deutsch-japanisches-wirtschaftsforum.html

DJW WORKING GROUP MEETING "INTERCULTURAL MANAGEMENT"

Datum: 20.04.2023
Uhrzeit: 11:00 Uhr - 12:00 Uhr (MEZ)
Ort: Online
Sprache: Englisch
Detail:
https://www.djw.de/ja/veranstaltungen/djw-veranstaltungen/managing-intercultural-differences-in-the-business-context

NRW-Unternehmensreise nach Japan: Neue Materialien und Nachhaltigkeit im High-Tech-Kontext

Bei der Reise sollen Unternehmen aus NRW und Japan aus den Bereichen „Neue und nachhaltige Materialien“ im High-Tech-Sektor zusammengebracht werden. Im Sinne einer Marktsondierung beziehungsweise Kooperationsanbahnung soll durch gezielten Austausch die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen gefördert werden. Die Reise umfasst 5 Tage vor Ort (exkl. An- und Abreisetag), wobei an 3 Tagen Unternehmensbesuche geplant sind. Ein besonderes Highlight wird der Besuch der „Manufacturing World Japan 2023“ sein. Begleitend zum Messebesuch sind auch Unternehmenspitches der deutschen Unternehmen bei einem deutsch-japanischen Business Seminar in Tokyo geplant.

Datum: 17. bis 24. Juni 2023
Veranstalter: NRW.Global Business, NRW.Global Business Japan, Cluster NMWP.NRW (NanoMikroWerkstoffePhotonik)
Details und Anmeldung (bis 20. April 2023):
www.nrwglobalbusiness.com/de/aktuelles/termine/details/unternehmensreise-nach-japan-neue-materialien-und-nachhaltigkeit-im-high-tech-kontext

Schlussbemerkung

© JNTO

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten unseres Newsletters,

die nächste Ausgabe der JETRO-Informationen erscheint voraussichtlich im April 2023. Dann werden wir Sie wieder über anstehende Termine und zurückliegende Projekte informieren. Bis dahin halten wir Sie mit aktuellen Informationen auf unserer Homepage auf dem Laufenden. Sollten Sie selbst wirtschaftliche und nicht-gewinnorientierte Veranstaltungsankündigungen oder andere Hinweise in unserem Newsletter veröffentlichen wollen, bitten wir Sie um die Zusendung Ihres Beitrags bis zum **15**. **April 2023**.

Ihr JETRO-Team

Impressum
Herausgeber:
JETRO Berlin, Friedrichstr. 70, 10117 Berlin, Tel.: 030 20945560
Redaktion & Layout: Marina Riessland und Izumi Grotjahn
Lektorat: Marina Riessland und Petra Rehling
E-Mail: info-bln@jetro.go.jp
URL: https://www.jetro.go.jp/germany/

Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen wollen:

https://www.jetro.go.jp/mreg2/magRegist/

Copyright ©2022
Für alle Texte und Bilder, soweit nicht vermerkt, bei Japan External Trade Organisation (JETRO). Der Nachdrück einzelner Artikel ist nach Rücksprache mit der Redaktion möglich.